

A Aktivitätsprofil

A1: Beschreiben Sie in Stichpunkten alle Aktivitäten Ihrer Schule zum Thema Energie- und Wassersparen. Hierbei geht es um die Punkte des Energie- und Wassersparens, die neben dem unter Punkt B beschriebenen Projekt an Ihrer Schule laufen. *Beschreiben Sie hier also NICHT die Aktivitäten, die Sie unter B genauer beschreiben.*

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)

Kurzbeschreibung:

Die gewünschte Schulhausbegehung durch Herrn Eidenschink (KEM-Mitarbeiter) brachte positive Veränderungen mit sich. Das alte Beleuchtungssystem im Schulhaus wurde erneuert. In diesem Zusammenhang wurden ebenso Bewegungsmelder in allen Gängen / Toiletten / Klassenzimmern angebracht. Weitere unnötige Stromstellen (alte Boiler / alte Kühlschränke / Computer) wurden geprüft, ersetzt bzw. abgebaut. Die Sanierung der Toiletten wurde nun für das kommende Schuljahr zugesagt.

Mitarbeit der Schüler:

Kontrolle der Lichter fällt somit weg.

Kontrolle der Heizung nicht möglich, da die Ventile nur an wenigen Heizkörpern regulierbar sind.

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, Lüftungshinweise...)

Kurzbeschreibung:

Das richtige Lüften wurde in der ersten Lehrerkonferenz angesprochen - Lüftungsdienst wurde in den Klassen eingerichtet

Umwelt-Lehrer-AG

Kurzbeschreibung:

Einbindung des Hausmeisters / Reinigungskräfte in Energiesparaktionen

Hat z.B. der Hausmeister **zusätzliche** Aufgaben im Rahmen des Energie- und Wassersparens übernommen?:

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)

Kurzbeschreibung:

B Projektbeschreibung - Details

Im Teil B beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

B-1: Titel des Schwerpunktprojektes in diesem Schuljahr

Projekttag 3.Juni 2011 von 8.00-11.15 Uhr " Erneuerbare Energie "

B-2: Kurzbeschreibung (bitte in wenigen Worten den Kern des Projekts darstellen, jedoch so aussagekräftig, dass hierdurch klar wird, was an der Schule gemacht wurde.)

Mit diesem Projekttag fand für Lehrer und Schüler der Maiacher Grundschule eine erste Berührung mit dem KEiM -Programm statt. Zu Schuljahresbeginn wurde der KEiM-Gedanke in einer Konferenz erläutert - die Teilnahme an dem Wettbewerb KEiM wurde beschlossen - Grundgedanke für uns war: " Wir fangen klein an" - Was ist Energie? - Wozu brauchen wir Energie? - Wie erzeugen wir Energie? - Die Lehrkräfte der einzelnen Jahrgangsstufen leisteten die Vorarbeit (Sensibilisierung der Kinder durch Befragung / Rallye / Zeitung / Filme / Einladen von Fachleuten) Mit dem Atomunfall von Fukushima und der einsetzenden Diskussion über alternative Energiegewinnung wollten wir auch für Grundschüler an unserem Projekttag diesen Bereich erfahrbar machen.

B-3: Ziele des Projektes

Der Energiebegriff soll in den Horizont der Kinder gerückt werden.

Der Energie-Spar-Gedanke (KEiM) soll in das Leitbild der Maiacher Grundschule aufgenommen werden.

Die Kinder sollen Möglichkeiten der Energiegewinnung aktiv erfahren. Die Einbindung in die Realität soll angebahnt werden.

B-4: War die **ganze Schule** an dem Projekt **aktiv beteiligt** oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz!

Ganze Schule

Beschreibung:

Die Planung des Projekttag wurde vom gesamten Kollegium getragen. Die Schwerpunkte für den Projekttag legten die Lehrkräfte innerhalb ihrer Jahrgangsstufe fest. Die drei Lehrkräfte einer Jahrgangsstufe bereiteten somit drei Themen vor. Die Schüler einer Klasse wechselten innerhalb ihrer Jahrgangsstufe die Lehrkraft. Der Einstieg und Ausklang des Tages fand gemeinsam statt. Ungefähre Schüleranzahl: ca. 280 Schüler

Jahrgangsstufe

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

Einzelne Klassen

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

Einzelne Schüler aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

B-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten könnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen? Bitte erläutern Sie dies anhand einer Zeitschiene.

Vorbereitung	Wann? 8 Konferenzen	Welche Schritte wurden durchgeführt? Schwerpunkt wird festgelegt / Themenbereiche werden festgehalten(Tabelle) / Organisation des Projekttag (zeitlicher Rahmen - räumliche Planung - Aufsicht - Elterneinbindung - Medieneinsatz)
	Treffen der Jahrgangsstufen-Lehrkräfte	Abprache im Detail (Verzahnung der Themen in den Jahrgangsstufen - Absprache über Medieneinsatz - Unterstützung durch Fachlehrer / Schulleitung / Hausmeister) Austausch über das Vorgehen in der eigenen Klasse
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Vorbereitung? Welche Methoden wurden angewendet? Vorwissen der Schüler wird analysiert Schüler werden angeregt, selbst nach Versuchen zu suchen (Bücher - Internet - Eltern -Hort etc) Schüler suchen Energiequellen / Wasserquellen im Schulhaus Schüler bauen einen Windsegler auf Rollen (WTG)	
Durchführung	Wann? Schuljahr	Welche Schritte wurden durchgeführt? Die einzelnen Klassen beschäftigen sich unterschiedlich lang/ intensiv mit dem Thema Energie (siehe Anlage)
	Projekttag	Am Projekttag bereitet jede Lehrkraft ihr Thema für eine ca. 30 Minuten -Einheit vor. (siehe Anlage) Einstimmung und Abschluss finden im Plenum statt. Hier gibt es eine kurze Filmsequenz - Geschichte - Kreisgespräch - Lied

	Wie? Schüleraktivitäten bei der Durchführung? Welche Methoden wurden angewendet? Schüler arbeiten aktiv an Versuchstischen z.B. Biogasversuch - Bauen von Windrad / Wasserrad / Fingerwärmer nach Anleitung - Mitschau von Filmausschnitten am PC - Sicherung mit Arbeitsblatt - Fragen an Fachmänner vorbereiten und auch stellen (Vater mit Solarmobil - Vater im Turbinenbau Siehe Anhang	
Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)	Wann?	Welche Schritte wurden durchgeführt? Sequenzaufbau der Kollegen Planung des Projekttag in Jahrgangstreffen Foto / Film
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Durchführung? Welche Methoden wurden angewendet? Keine Mitarbeit	

B-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise in der Schule wurden über das Projekt informiert bzw. wurden mit eingebunden?

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat

Wie waren diese Personengruppen eingebunden?

Der Hausmeister war an der organisatorischen Planung und Vorbereitung des Projekttag beteiligt.

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe

Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

Die Eltern wurden in einem Elternbrief über den Projekttag informiert

Der Elternbeirat wurde in einer Sitzung genauer in das KEiM -Projekt eingeführt.

Lehrerkollegium

Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?

Das Lehrerkollegium (13 Klassenlehrer / LAA / WTG - Lehrkräfte) waren an Planung und Durchführung beteiligt. Das KEiM - Projekt war in den Konferenzen fester Bestandteil. Innerhalb der Jahrgangsstufen fanden mehrere Treffen statt.

Schüler, die nicht aktiv am Projekt mitgearbeitet haben

Wie wurden die Schüler, die nicht aktiv in dem Projekt mitgearbeitet haben, in das Projekt eingebunden bzw. darüber informiert?

B-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?

Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes

Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?

B-8: Pressebeteiligung: Wurde die Presse über das Projekt informiert?

Pressebeteiligung

Wie war die Presse beteiligt?

B-9: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren **Einsparungen bei**

Strom;

Begründung:

siehe Punkt A - Ausführung zu KEM Begehung

Heizung;

Begründung:

Hausmeister versucht in Absprache mit der Wartungsfirma die Ventile an einzelnen Heizkörpern verstellbar zu machen

Wasser;

Begründung:



Hier werden die Möglichkeiten innerhalb der Schule aktiv Wasser zu sparen angesprochen und vorangetrieben.

B-10: Hat das Projekt zu **Umbauten am oder im Gebäude** bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)

- Nein
 Ja

Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:

B-11: Gab es **außerschulische Kooperationen** z.B. mit dem Energieversorger, Verbänden, Behörden?

- Nein
 Ja

Zählen Sie die Kooperationspartner auf:

Vater mit Solarmobil im Schulhof

Vater - Simulation von Staudamm - Turbine - Stromgewinnung im Pausenhof

B-12: Welche Kosten sind für Material angefallen (ca. Angabe)?

ca. 50 €

B-13: Wie hoch war der Zeitaufwand für die Lehrer/innen (ca.) für Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation?

Im Durchschnitt wird jeder einzelne Lehrer 15-20 Stunden aufgewendet haben.

B-14: Gab es die Möglichkeit die Schüler/innen zu bewerten? Wenn ja wie?